

SICHERHEITSDATENBLATT
(Gemäß 91/155/EWG)

Provetro[®]



Sicherheitsdatenblatt / EG-Sicherheitsdatenblatt
Erstellungsdatum: 26/09/00
Revisionsdatum: 26/04/02

Produkt / Produktgruppe: **Spiegelschutzlack**

1. Stoff / Zubereitung- u. Firmenbezeichnung:

1.1 Angaben zum Produkt:

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Lieferant: **Tiffany Glaskunst GmbH**
Straße: **Helleforthstr. 18-20**
PLZ/Ort: **D-33758 Schloß Holte Stukenbrock**
Tel.: **+49 5207 91280**
Fax.: **+49 5207 912840**
e-mail: **tgk@tgk.de**
Internet: **http://www.tgk.de**

Notfallauskunft: 05207-9128-0

2. Zusammensetzung Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Es sind keine gefährlichen Inhaltsstoffe in der Zubereitung enthalten, bzw. liegen die Anteile unterhalb der Berücksichtigungsgrenze.

Zusätzliche Hinweise:

Keine.

3. Mögliche Gefahren:

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Die Zubereitung ist aufgrund der vom Hersteller vorgelegten Daten keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes bzw. der Gefahrstoffverordnung in der gültigen Fassung (Stand: April 1997).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund machen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung:

Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Raum gut lüften.
Dämpfe nicht einatmen.
Schutzvorschriften beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation entsorgen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Vorschriften die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung:

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht verschlossen und an einem kühlen, trockenen Ort lagern.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter!

Zusammenlagerungshinweise:

Von starken sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Lagerung zwischen 5 und 30°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Keine Daten vorhanden.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Atemschutz:

Liegt die Konzentration über den Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Augenschutz:

Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften:

Erscheinungsbild:

Form:	flüssig
Farbe:	grau
Geruch:	arttypisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt:	nicht betreffend
Siedepunkt:	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt:	100 °C
Zündtemperatur:	420 °C
Dichte bei 20 °C:	1.620 g/ml
Explosionsgrenze	
Obere:	12,60 Voll. % (Literaturwert)
Untere:	2,50 Vol. % (Literaturwert)
Dampfdruck bei 20 °C:	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit in Wasser:	wassermischbar
pH-Wert:	Keine Daten vorhanden
Viskosität:	1 bei 23 °C 24 Sekunden DIN 53 211

10. Stabilität und Reaktivität:

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Stoffen oberhalb des Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Produktspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

12. Angaben zur Ökologie:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Beschichtungsstoffe – Abfallschlüssel-Nr. 555 12

14. Angaben zum Transport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften:

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinie:

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung des Produkts:

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes bzw. der Gefahrstoffverordnung.

15. Sonstige Angaben:

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über die Merkblätter der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.

16. Sonstige Hinweise:

Die Angaben stützen sich auf den aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Alle Daten sind ausschließlich zur Information bestimmt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Probleme bei der Handhabung oder Verwendung unserer Produkte.